

Inhalt

Norbert Heinen, Theo Klauß, Wolfgang Lamers und Klaus Sarimski: Vorwort	9
Tobias Bernasconi und Ursula Böing Einleitung: Schwere Behinderung & Inklusion – grundlegende Anmerkungen	11
Clemens Dannenbeck und Carmen Dorrance Inkludiert wird man nicht – inkludiert ist man (oder auch nicht). Inklusion als Strukturmerkmal und kritischer Maßstab	23
Tobias Bernasconi und Ursula Böing Figuren einer nicht ausgrenzenden Pädagogik	37
Christian Lindmeier Mit Menschen mit schweren und mehrfachen Beeinträchtigungen biografisch arbeiten – wie geht das?	55
Erik Weber »... und nicht verpflichtet sind, in besonderen Wohnformen zu leben« Inklusive Perspektiven für Erwachsene mit hohem Unterstützungsbedarf in allen Lebensbereichen – Herausforderungen, Widerstände, Perspektiven	69
Jens Boenisch Verständigung ermöglichen Neue Ansätze zur Sprachförderung von Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung	91
Barbara Ortland Realisierungs(un)möglichkeiten sexueller Selbstbestimmung bei Menschen mit Komplexer Behinderung	111

Irmgard Merkt »das klinget so herrlich, das klinget so schön« – Teilhabe von Menschen mit komplexen Beeinträchtigungen an der Musikkultur	125
Volker Benthien, Céline Müller und Nadine Voß Veränderungen im Leben gestalten – Persönliche Zukunftsplanung auch für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf	141
Christian Bühler Barrierefreiheit und Assistive Technologie als Voraussetzung und Hilfe zur Inklusion	155
Matthias Schumacher (De-)Kategorisierung und das systemtheoretische Beobachtungsschema Inklusion/Exklusion am Beispiel von Menschen »mit schweren und mehrfachen Behinderungen« und dem System Schule	171
Kerstin Ziemer Inklusion und Schule – Zur Situation von Kindern und Jugendlichen, die unter den Bedingungen von schwer(st)er Behinderung leben	185
Andreas Köpfer Zwischen Autonomie und Be-Hinderung – Schulassistenz bei Schüler(inne)n mit hohem Unterstützungsbedarf als Voraussetzung oder Widerspruch für Raumeignung?	195
Gwendolin Bartz Schwere Behinderung und Schule. Die neue Ausbildungsordnung für sonderpädagogische Förderung – Facetten einer nicht ausgrenzenden Pädagogik?	209

Ingo Bosse Forschendes Lernen – Wie Studierende der TU Dortmund auf die Arbeit mit Menschen mit komplexen Kommunikationsbedürfnissen theoretisch und praktisch vorbereitet werden	221
Alja Cordes und Katharina Silter Inklusion ohne Grenzen – Beeinflussung von Einstellungsbarrieren durch Respekt	235
Carla Klimke Möglichkeiten der kulturellen Förderung im inklusiven Unterricht	249
Dorothea Sickelmann-Wölting ›Die Hand riecht nach Thymian ...‹ – Sinnesgärten als inklusives Bildungsangebot	263
Sylvia Mira Wolf »Wie geht es weiter, wenn wir nicht mehr sind?« – Erste Ergebnisse einer Befragung von alternden Eltern von Menschen mit (mehrfacher) Beeinträchtigung zu Wünschen und Absprachen innerhalb der Familien	277